



Oberbayern-Rundspruch Nr. 14 vom 27. April 2020

Heute am Mikrofon: **Marcus, DL8MAK**

EINE MITTEILUNG DER RUNDSPRUCHREDAKTION

Oberbayern-Rundspruch am 11. Mai 2020 unter DF70DARC

Der Oberbayern-Rundspruch einschließlich Bestätigungsverkehr wird am Montag, den 11. Mai 2020

unter dem Sondercall DF70DARC ausgesendet. Anlass für dieses Rufzeichen ist die Gründung des DARC im September 1950. Wir feiern also 70 Jahre DARC.

DF70DARC mit dem Sonder-DOK "70DARC" seit 1. Januar 2020 qrv.

Nähere Informationen dazu gibt es im Internet auf der Homepage des DARC sowie auf QRZ.com. Der Link wird im Rundspruch-Archiv des Distrikts Oberbayern veröffentlicht*.

Alle Stationen, die diesen Rundspruch bestätigen und am QSL-Versand des DARC teilnehmen, erhalten automatisch eine QSL-Karte über das Büro.

Eure QSL-Karte wird nicht benötigt.

Vy 73, Annemarie, DJ0FR

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

entfällt

TERMINE

Distriktsversammlung online

Die Distriktsversammlung Oberbayern am Samstag, den 9. Mai 2020 wird durch ein **ONLINE** Treffen ersetzt. Grund sind die weiter bestehenden Ausgangsbeschränkungen.

Mikrowellen-BBT fällt aus

Nach intensiven Gesprächen haben sich die Organisatoren des Bayerischen Bergtages entschlossen, den Mikrowellen-Teil des Sommer-BBT 2020 am 30. / 31. Mai 2020 abzusagen.

Deutscher Burgentag (COTA) am 1. Mai findet statt (Martin Kimmig)

MELDUNGEN AUS DEM BEFREUNDETEN AUSLAND

All Austrian Emergency Exercise AOEE

Am 1. Mai findet in Österreich eine Notfunkübung statt.

Übungsannahme:

Aus unbekannter Ursache fällt alle Kommunikation aus: drahtgebunden, über Glasfasern, Internet, Telefon, Handy, TETRA und Satellit. Die

geografische Ausdehnung ist unbekannt.

Die Kommunikation über Kurzwelle innerhalb Österreichs ist teilweise gestört. An die Stationen des ORF und der A1 Telekom Austria wurden wahrscheinlich Falschmeldungen übermittelt.

Die Funkamateure Österreichs üben gemeinsam mit dem ORF und A1 Telekom Austria **am 1. Mai von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr Ortszeit** österreichweit, Über Kurzwellenkommunikation ein Lagebild zu erfassen und Telekommunikations-Infrastruktur aufzubauen.

Übung der Funkamateure untereinander:

Folgende Zeiten sind für die Übung der Funkamateure untereinander vorgesehen:

1. Periode 05:00 – 08:00 UTC
2. Periode 14:00 – 17:00 UTC

Erlaubte Frequenzen:

CW: 3.510 - 3.560 kHz 7.000 - 7.040 kHz

SSB: 3.600 - 3.650 kHz und 3.700 - 3.800 kHz, 7.060 - 7.100 kHz und 7.130 - 7.200 kHz

Da die Aussendungen auf Kurzwelle kurz nach Beginn der Übertragung teilweise gestört werden, sind die Aussendungen möglichst kurz zu halten!

Im Sinne von Hedy Lamarr erfolgt die Übertragung von Informationen codiert und im Frequenzsprungverfahren.

Amateurfunktreffen in Gosau a. Dachstein fällt aus

Schweren Herzens müssen wir erstmals seit 35 Jahren unser “36.

Internationales Amateurfunktreffen in Gosau a. Dachstein vom 3. – 5. Juli 2020” ERSATZLOS absagen!

Dieser Schritt ist uns nicht leichtgefallen, aber aus den bekannten Umständen ist eine normale Durchführung des Treffens nicht möglich.

Ob oder in welcher Form unser Herbst-Field-Day” am 2. September-Wochenende stattfinden kann, werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

OE2IKN und OE6YFE

WAS UNS SONST NOCH AUFFIEL

Gedränge im 70-cm-Band

Ende des Jahres laufen diverse Frequenzzuteilungen im Frequenzbereich um 450 MHz aus. Deshalb ist jetzt das große Hauen und Stechen ausgebrochen:

- Die Sicherheitsbehörden sehen Bedarf neben dem TETRA-Netz um 400 MHz. Zwar haben sie exklusive Zuteilungen im 700-MHz-Bereich, aber dafür gibt es auf absehbare Zeit so gut wie keine Geräte.
- Für die Fernabfrage und Fernsteuerung intelligenter Stromzähler wird ebenfalls ein Frequenzbereich gesucht.
- Die Mobilfunk-Branche würde sich über eine längerwellige Zuteilung freuen. Passende Handys gibt es auf dem Markt. Dafür würden die Mobilfunkkonzerne sicher gerne ein paar 100 Millionen Euro springen lassen.

Das alles findet unmittelbar vor unserer „Haustür“ statt. Wer, außer dem DARC, kann hier die Interessen der Funkamateure vertreten? Wenn wir Pech haben, landen wir bei skandinavischen Verhältnissen. Dort dürfen die Funkamateure nur die mittleren 6 MHz unseres 70-cm-Bands nutzen. Deshalb arbeiten die Relais dort mit 1,6 MHz Versatz und das mit der Eingabefrequenz über oder unter der Ausgabe. Oft müssen dabei Frequenzen im ISM-Bereich genutzt werden – was für ein Chaos! Nehmt noch den Weltraumbereich raus und es ist nicht mehr viel übrig.

Solche Meldungen sollten alle Funkamateure wachrütteln, Mitglied im DARC zu werden: Man kann die Verhältnisse im DARC sehr kritisch beurteilen. Aber wir brauchen eine einzige Interessenvertretung, die möglichst viele Mitglieder im Hintergrund hat und mit einer Stimme spricht. In einer Demokratie ist Masse ein entscheidendes Argument.

Verweis: <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Blaulicht-oder-Smart-Meter-Zoff-ums-450-MHz-Band-verschaerft-sich-4704929.html>

WEBSEITE DER WOCHE

Die Webseite der Woche, Folge 10: Das Notizbuch von DL7UKM

Viele von uns laufen im Job mit einem Notizbuch von einer Besprechung zur nächsten. Oft werden Visitenkarten reingeklammert, Haftetiketten hängen heraus und so weiter.

Michael, DL7UKM, kam schon 1997 auf die Idee, sein Notizbuch auf einen Webserver zu verlegen [1]. So konnte er von überall aus darauf zugreifen. Das Material ist grob sortiert, erklärende Texte und Linklisten wechseln sich ab.

Michaels Interessen, auch die beruflichen, gehen weit über den Amateurfunk hinaus. Das geht von Wehrmachts-Kopfhörer bis zum Arduino. Das „Find!“-Feld hilft bei der Suche innerhalb der Website, aber auch ohne findet man recht flott zu seinem Thema. Von aktuellem Webdesign ist das alles weit weg, aber das ist sicher kein Problem: Man findet flott eine große Menge hochwertiger Informationen.

Die Kehrseite ist unvermeidlich: Längst nicht alles ist taufrisch und man stößt immer wieder auf tote Links. Aber man kommt mal wieder zur Erkenntnis, dass Google und Co eine früher sehr hilfreiche Art von Suchhilfen niedergewalzt haben: Die von Menschen gepflegten Kataloge wie Yahoo. (DL4NO)

Verweis: [1] http://www.knietzsch.com/amateur_radio/ham_index.htm

Vom Schinken-Radio

Bislang haben wir bei der „Webseite der Woche“ versucht, möglichst deutschsprachige Seiten zu erwähnen. Letzte Woche, bei DK3WN, hatten wir einen deutschen Webmaster, der auf Englisch publiziert. Das Notizbuch von DL7UKM in dieser Woche ist eine Mischung aus Deutsch und Englisch. Er nimmt bei den Zielen seiner Links auch nicht viel Rücksicht auf die Sprache. Mit dem „QST English“ aus unseren QSOs kommt man in einer Website auch nicht weit.

Wer kein Englisch kann, kennt aber vermutlich Dienste wie Google Translate. So kann man sich fremdsprachige Inhalte auch ohne passende Fremdsprachenkenntnisse erschließen. Die maschinellen Übersetzungen sind in aller Regel durchaus verständlich, wenn auch oft eigenwillig. Ein schönes

Beispiel taucht bei englischsprachigen Amateurfunk-Websites recht häufig auf: Amateurfunk wird dort oft als „ham radio“ bezeichnet. Die maschinelle Übersetzung macht daraus dann das „Schinken-Radio“ aus der Überschrift.

Umgekehrt funktioniert das aber nicht: Wenn man mit einer deutschsprachigen Rechnereinstellung nach „Schinken-Radio“ sucht, bekommt man keine englischsprachigen Ergebnisse. Speziell bei der Suche in Youtube läuft einem aber das Wasser im Mund zusammen.

Natürlich werden wir auch weiter vorzugsweise nach deutschsprachigen Seiten suchen. Aber bei entsprechender inhaltlicher Qualität soll Englisch kein Ausschlusskriterium sein. Aber vielleicht fasst einer der Zuhörer endlich den Mut, seine Website zum Besprechen anzubieten. URL an dl0bs@darç.de genügt!

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.